Belinea



LCD-Monitor
Belinea 2025 S1

Handbuch Manual Manuel Manuale Handleiding Handledningen Håndbok Vejledning Käyttöopas Instrukcja Használati Handbuch Manual Manuel Manuale Handleiding Handledningen Håndbok Vejledning Käyttöopas Instrukcja Használati Handbuch Manual Manuel Manuale Handleiding Handledningen Håndbok Vejledning Käyttöopas Instrukcja Használati Handbuch Manual Manuel Manuale Handleiding Handledningen Håndbok Vejledning Käyttöopas Instrukcja Használati Handbuch Manual Manuel Manuale Handleiding Handledningen Håndbok Vejledning

BELINEA PREMIUM SERVICE



The three-year return to base warranty for your Belinea monitor includes all parts and labour. In addition many countries offer a free of charge swap out warranty programme. This does not affect your Statutory Rights. Please visit http://www.belinea.com or call the numbers below for further warranty or service information.

Please have the serial and model number ready when calling.



Die Garantie für Ihren Belinea-Monitor beträgt drei Jahre und umfasst alle Bauteile. Darüber hinaus bieten wir in vielen Ländern einen zusätzlichen, kostenlosen Austausch-Service an. Von dieser o. g. Garantie bleiben etwaige gesetzliche Gewährleistungsrechte unberührt. Nähere Informationen zu Garantie- und Servicefragen erhalten Sie im Internet unter http://www.belinea.com sowie unter den u. g. Rufnummern.

Bitte halten Sie für Ihren Anruf Serien- und Modellnummer bereit.



La garantie internationale de trois ans sur les écrans Belinea s'entend pièces et main d'œuvre. Pour obtenir plus d'informations sur la garantie et le service après-vente contactez-nous sur Internet http://www.belinea.com ou aux numéros de téléphone ci-dessous. Vous pouvez obtenir également plus de détails sur les possibilités d'échange gratuit, service offert dans de nombreux pays.

Pour votre appel, tenez les numéros de série et d'article à portée de main.

Country Land Pays	**Phone number Telefonnummer Numéro de téléphone**	**Additional swap out service Zusätzlicher Austausch-Service Service supplémentaire d'échange sur site**
Belgie/Belgique	0900 10630 (0,45 €/min)	3 year on-site warranty (swap out)
Deutschland	02365 952 1010	3 Jahre Garantie-Austausch-Service
Česká republika	+420383369146	Záruka 3 roky
España	090 21 96 497	3 años de garantia con intercambio a domicilio
Ελλαδα	210 48 05 800	Εγγυηση 3 χρονια επιτοπου αντικαταστaση
France	0820 091820	3 ans de garantie avec échange standard sur site
Hrvatska	+385 1 3654 960	3 godine jamstva
Italia	199 156 169	3 anni di Garanza di sostituzione a domicilio
Ireland	00 353 12861343	3 year on-site warranty (swap out)
Luxemburg/Luxembourg	0900 74235 (0,45 €/min)	3 year on-site warranty (swap out)
Magyarország	01 340 99 51/53	3 év helyi szerviz
Nederland	0900 BELINEA (02354632) (0,70 €/Gesprek)	3 year on-site warranty (swap out)
Österreich	01 277 89 88	3 Jahre Vor-Ort-Austausch-Garantie
Polska	071 337 19 55/022 863 27 77	3 lata gwarancji (door to door)
Portugal	090 21 96 497	3 Anos de Troca em Garantia On-Site
Россия	+49 (0) 180 5 62 94 68	Трехлетняя гарантия с заменой на рабочем месте
Schweiz	0900 575 111 (2,13 CHF/min)	3 Jahre Vor-Ort-Austausch-Service
Slovenija	+386 1 5837247	3 leta garancije
United Kingdom	01344 788920	3 year on-site swap out warranty (UK mainland only)
All other countries Alle anderen Länder Les autres pays	+49 (0) 180 5 62 94 68	

EINLEITUNG

Dieses Handbuch wird Sie mit der Installation und der Bedienung des Belinea-Monitors vertraut machen. Sehen Sie diese Anleitung auch dann kurz durch, wenn Ihnen die Bedienung eines Monitors bereits vertraut ist.

Wir haben alle Sorgfalt walten lassen, um in diesem Handbuch korrekte und akkurate Informationen zu geben. Für möglicherweise vorhandene Fehler kann jedoch keine Haftung übernommen werden. Weiterhin übernehmen wir keine Garantie dafür, dass die Hardware den von Ihnen gewünschten Zweck erfüllt. Für Hinweise auf vorhandene Fehler, Ihre Verbesserungsvorschläge und Kritik sind wir stets dankbar.

Redaktion, Grafik und Übersetzung: think'Z GmbH, www.thinkz.de

INHALTSVERZEICHNIS

Verwendung von Symbolen

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet, um auf eine mögliche Personengefährdung, Sachschäden bzw. nützliche Informationen hinzuweisen:



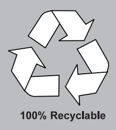
GEFAHR! Bezeichnet eine mögliche Gefährdung des Anwenders. Bei Nichtbeachtung können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.



ACHTUNG! Weist auf mögliche Sachschäden hin. Bei Nichtbeachtung können Geräte ernsthaft beschädigt werden.



WICHTIG! Bezeichnet Anwendungstipps und andere besonders nützliche Informationen.



Umweltschutz ist auch unsere Aufgabe: Dieses Handbuch wurde von der ersten bis zur letzten Seite auf einem Papier gedruckt, bei dessen Herstellung keinerlei Chlor mehr verwendet wird.

WICHTIGE HINWEISE

Hinweise zum Aufstellungsort

- Der Aufstellungsort darf weder extrem heiß oder kalt noch feucht oder staubig sein. Hitze und Kälte können die Funktionsfähigkeit des Monitors beeinträchtigen. Feuchtigkeit und Staub können zu einem Ausfall des Monitors führen.
- Stellen Sie den Monitor nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Radiatoren auf. Das Gerät darf zudem keinen mechanischen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt sein.
- Stellen Sie den Monitor so auf, dass kein direktes Licht oder Sonneneinstrahlung auf die Bildschirmoberfläche fällt. Andernfalls können Spiegelungen entstehen, so dass die Bildbrillanz beeinträchtigt wird.

Hinweise zum Netzanschluss



Verwenden Sie ausschließlich das für Ihr Land geeignete Netzkabel.



Die Netzsteckdose sollte sich in direkter Nähe befinden und leicht zugänglich sein. Der Monitor kann nur durch Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose ganz vom Netz getrennt werden.

- Dieser Monitor ist ENERGY STAR®-kompatibel. MAXDATA versichert als ENERGY STAR®-Partner, dass dieses Gerät den ENERGY STAR®-Richtlinien zur Optimierung des Stromverbrauchs entspricht.

Sicherheitshinweise zum Betrieb



Das Netzkabel darf nicht beschädigt werden. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel, und sorgen Sie dafür, dass keine Knoten am Kabel auftreten. Um das Kabel zu lösen, ziehen Sie stets am Stecker und nie am Kabel selbst. Ein beschädigtes Netzkabel kann zu Brand oder Stromschlägen führen.

- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze nicht verdeckt werden. Die Luftzirkulation im Monitor ist erforderlich, um eine Überhitzung zu vermeiden. Wird sie beeinträchtigt, können Brand oder ein Ausfall des Monitors die Folge sein.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Monitors keine Lösungsmittel, da andernfalls die Gehäuseoberfläche beschädigt werden kann. Weitere Hinweise zur Pflege des Geräts finden Sie im Abschnitt „Wartung und Pflege“.



Öffnen Sie den Monitor niemals eigenständig. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags oder anderer Personenschäden. Der Monitor darf nur von Fachpersonal geöffnet und gewartet werden.

Hinweise zur Auflösung



Alle von der Grafikkarte gelieferten Auflösungen, die von der physikalischen Auflösung des Panels abweichen, werden durch Interpolation angepasst. Eine Beeinträchtigung der Bildqualität ist hierbei möglich.

Hinweise zur Ergonomie



Um Ihre Augen, Nacken- und Schultermuskulatur bei der Arbeit am Bildschirm zu schonen, empfehlen wir, einen Augenabstand von 50 bis 75 cm zum Monitor einzuhalten. Darüber hinaus können die Augen durch regelmäßiges Fixieren eines Gegenstandes in etwa 6 m Entfernung entspannt werden. Sie erreichen eine ergonomische Sitzhaltung, wenn Ellbogen, Becken, Knie und Fußgelenke jeweils einen rechten Winkel bilden.

WARTUNG UND PFLEGE

- Lösen Sie zuerst das Netzkabel von der Stromversorgung, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Reinigen Sie die Bildfläche äußerst vorsichtig und nur mit einem weichen Tuch, da ansonsten die LCD-Oberfläche Schaden nehmen kann. Wenn das Monitorgehäuse stark verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie nur warmes Wasser (keine Lösungsmittel), und reiben Sie den Monitor anschließend trocken. Durch Lösungsmittel oder andere scharfe Reinigungsmittel kann die Gehäuseoberfläche beschädigt werden.
- Reinigen Sie den Monitor bei leichter Verschmutzung nur mit einem trockenen, weichen und antistatischen Tuch.
- Die vorderseitige LCD-Bildschirmfläche ist sehr empfindlich! Vermeiden Sie daher jeglichen Druck auf die Bildfläche (Finger, Stift usw.), und gehen Sie besonders beim Transportieren des Geräts vorsichtig vor, damit der Bildschirm keinen starken Stößen ausgesetzt wird und keine Kratzer entstehen (verwenden Sie stets die Originalverpackung).

WANDMONTAGE

Der Belinea-Monitor ist werkseitig als Standgerät konfiguriert. Sie können das Gerät jedoch auch an der Wand oder auf einem Monitorschwenkarm (optional erhältlich) montieren. Folgen Sie hierzu bitte der entsprechenden Anleitung (4-Loch-Montage im Abstand von 100 × 100 mm gemäß dem internationalen VESA FDMI-Standard).

AUSPACKEN

Heben Sie den Monitor vorsichtig aus der Verpackung, und überprüfen Sie das Zubehör auf Vollständigkeit (siehe Abb. 1).

Bewahren Sie den Originalkarton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie den Monitor einschicken oder anderweitig transportieren müssen.

Damit das Gerät aufgestellt werden kann, muss der Monitorfuß montiert werden.

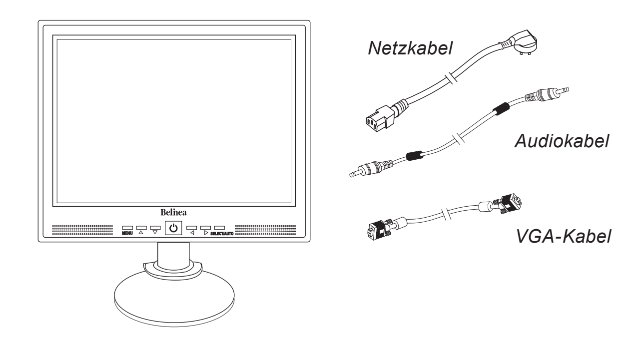


Abbildung 1. *LCD-Monitor*

ANSCHLIESSEN

Schließen Sie den Monitor an den PC an ....

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr PC und der Monitor vom Netz getrennt sind.
2. Schließen Sie das 15-polige Signalkabel an den Monitor und an den PC an (siehe Abb. 2).

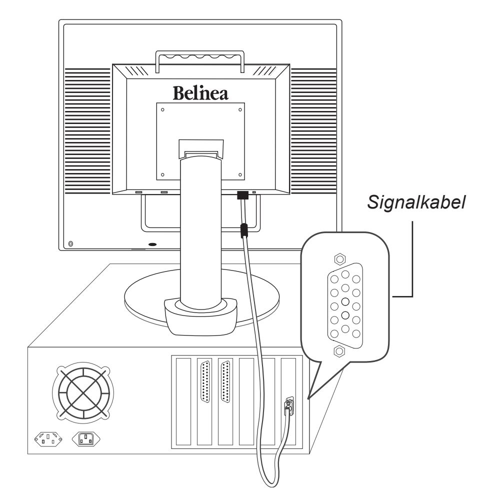


Abbildung 2. *Monitor an den PC anschließen*

Audioanschluss..

Wenn Ihr Computer zudem über einen Audioausgang verfügt, schließen Sie das mitgelieferte Audiokabel an die Audioeingangsbuchse des Monitors (① in Abb. 3) und die Line-Out-Buchse des PC an.

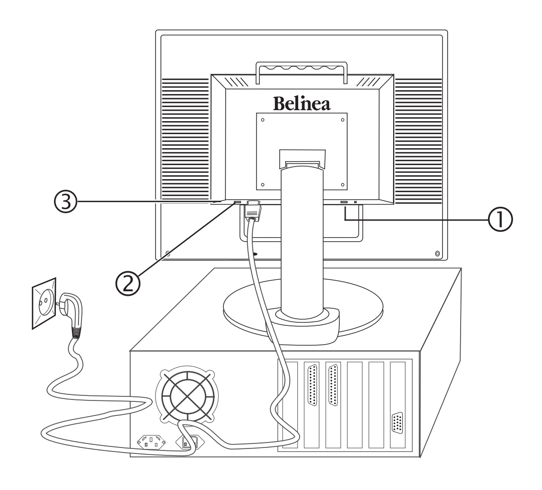


Abbildung 3. *Stromversorgung anschließen*

Schließen Sie die Stromversorgung an.................

1. Schließen Sie das separate Netzkabel an den Monitor (② in Abb. 3) und eine Schuko-Steckdose an.
2. Der Monitor verfügt über einen Hauptnetzschalter, der sich auf der Rückseite des Monitorgehäuses, direkt neben der Eingangsbuchse für das Netzkabel befindet (③ in Abb. 3).

EINSCHALTEN

1. Schalten Sie zuerst den PC und anschließend den Belinea-Monitor mit der Netztaste (④ in Abb. 4) ein. Die Netzanzeige (④ in Abb. 4) leuchtet grün auf.
2. Stellen Sie das Bild gemäß Ihren Anforderungen ein (siehe die nachstehenden Abschnitte „Grundlegende Einstellungen“ und „Bildeinstellung über das OSD-Menü“).
3. Wird auf dem Monitor kein Bild angezeigt, lesen Sie die Infos im Abschnitt „Problemlösungen“.

KONFIGURIEREN

Monitor unter Windows® 9x/ME/2000 und XP konfigurieren:

Um den Monitor unter Windows® 9x/ME/2000 und XP in Betrieb zu nehmen, wird dringend empfohlen, die Belinea-Einstellungsdatei zu installieren. Sie können diese über Ihren Belinea-Händler beziehen oder vom MAXDATA FTP-Server *ftp.maxdata.com* laden. Wählen Sie hier die Rubrik „Belinea_Treiber_Driver", und laden Sie die Dateien *Belinea.inf* und *README_Belinea.TXT* herunter. Befolgen Sie die Installationsanweisungen in der Datei *README_Belinea.TXT*.

Monitor unter Windows® NT 4.0 konfigurieren:

Unter Windows® NT 4.0 benötigen Sie keine separate Einstellungsdatei. Wählen Sie die Bildwiederholfrequenz und Anzahl der Farben direkt unter den Menüpunkten „Einstellungen" → „Systemsteuerung" → „Anzeige" → „Einstellungen" aus.

GRUNDLEGENDE EINSTELLUNGEN

Automatische Bildjustierung

Sie können die Bildeinstellungen (wie Helligkeit, Kontrast, Bildposition, Phase usw.) entweder manuell einstellen oder die automatische Justierungsfunktion des LCD-Monitors verwenden. Hiermit werden die einzelnen Bildparameter auf die optimalen Werte für den aktuellen Grafikmodus eingestellt. Drücken Sie zum Aufrufen der automatischen Justierung die Taste **SELECT/AUTO** (⑦ in Abb. 4). Warten Sie kurz, bis die automatische Justierung abgeschlossen ist.

Lautstärke direkt einstellen

Sie können die Lautstärkewiedergabe des integrierten Audiosystems direkt einstellen, indem Sie die die Tasten ◀ oder ▶ (⑤ und ⑥ in Abb. 4) drücken, während das OSD-Menü nicht angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste ▶, um die Lautstärke zu erhöhen, oder ◀ (⑤ und ⑥ in Abb. 4), um sie zu reduzieren.

Kontrast und Helligkeit direkt einstellen

Sie können Helligkeit und Kontrast direkt einstellen, indem Sie die Tasten ▲ oder ▼ (② und ③ in Abb. 4) drücken, während das OSD-Menü nicht angezeigt wird. Drücken Sie danach die Tasten ▲ oder ▼ (② und ③ in Abb. 4), um die Helligkeit einzustellen, oder die Tasten ◀ oder ▶ (⑤ und ⑥ in Abb. 4), um den Kontrast einzustellen.

Ton stummschalten (MUTE)

Sie können die Tonwiedergabe stummschalten, indem Sie die Tasten ◀ oder ▶ (⑤ und ⑥ in Abb. 4) drücken, während das OSD-Menü nicht angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste ▼, um den Ton stummzuschalten, oder ▲ (② und ③ in Abb. 4), um die Tonwiedergabe wieder zu aktivieren.

BILDEINSTELLUNG ÜBER DAS OSD-MENÜ

Das OSD-Menü ist ein Fenster, in dem Sie die aktuellen Bildeinstellungen einsehen und ändern können. Es wird folgendermaßen aufgerufen:

1. Drücken Sie die OSD-Taste **MENU** (① in Abb. 4). Das OSD-Menü wird auf dem Bildschirm angezeigt.
2. Es gibt insgesamt 5 verschiedene, nach Kategorien gegliederte OSD-Untermenüs. Wählen Sie durch Drücken der OSD-Taste ▲ oder ▼ (② und ③ in Abb. 4) die gewünschte Kategorie (siehe Abschnitt „Funktionen des OSD-Menüs").
3. Drücken Sie die OSD-Taste **SELECT/AUTO** (⑦ in Abb. 4), um die ausgewählte Funktion bzw. das dazugehörige Untermenü zu aktivieren.
4. Wenn Sie ein Untermenü aufgerufen haben, so wählen Sie erneut mit den OSD-Tasten ▲ oder ▼ (② und ③ in Abb. 4) die gewünschte Unterfunktion aus.
5. Stellen Sie ggf. mit den OSD-Tasten ◀ oder ▶ (⑤ und ⑥ in Abb. 4) den gewünschten Wert ein.
6. Drücken Sie die OSD-Taste **SELECT/AUTO** (⑦ in Abb. 4), um den Wert abzuspeichern. Wiederholen Sie ggf. die Schritte 2–5, um weitere Einstellungen vorzunehmen.
7. Das OSD-Menü wird automatisch ausgeblendet, nachdem ca. 45 Sekunden lang (Standardeinstellung) keine Bedienung erfolgt ist. Dabei werden die aktuellen Einstellungen gespeichert. Sie können es aber auch manuell ausblenden, indem Sie die Taste **MENU** (① in Abb. 4) drücken.

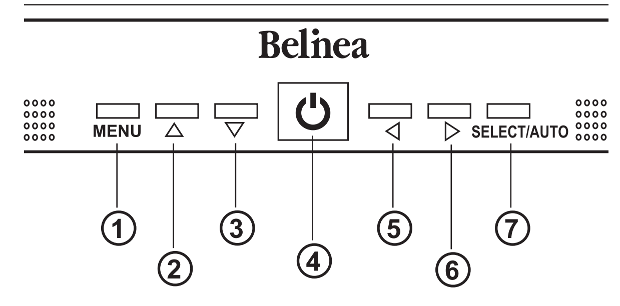
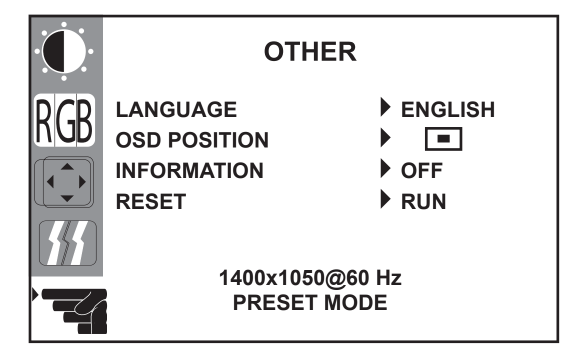


Abbildung 4. *Bedienelemente des Monitors*

FUNKTIONEN DES OSD-MENÜS



Brightness/Contrast

Regelt die Helligkeit und den Kontrast des Bildes.

Color

Regelt die Farbtemperatureinstellungen. Aktivieren Sie das OSD-Fenster mit der Taste **MENU**. Gehen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ oder ▼ zur Option **COLOR**. Drücken Sie zum Auswählen von R (Rot), G (Grün) oder B (Blau) die Tasten **SELECT/AUTO** und ▲ oder ▼. Anschließend können Sie mit den Tasten ◀ und ▶ die Farbwerte ändern. Sie können auch eine der voreingestellten Farbtemperaturen **9300 K**, **6500 K** oder **sRGB (D65)** auswählen.

Position

Regelt die horizontale und vertikale Position des Bildes. Aktivieren Sie das OSD-Fenster mit der Taste **MENU**. Gehen Sie mit Hilfe der Taste ▲ oder ▼ zur Option **POSITION**. Stellen Sie mit den Tasten **SELECT/AUTO** und ▲ oder ▼ die vertikale Position und mit ◀ oder ▶ die horizontale Position ein.

Tracking

Clock: Zum Einstellen der internen Taktrate. Wenn Sie den Wert erhöhen, wird das angezeigte Bild breiter, wenn Sie den Wert verringern, wird das Bild schmaler dargestellt.

Phase: Anpassen der Verzögerung des internen Takts zur Optimierung der Bilddarstellung.

Autoswitch: Auswahl, ob **Auto Adjustment** nach jedem Wechsel der Bildschirmauflösung erfolgen soll oder nicht.

Other

Zeigt die aktuelle Grafikauflösung samt Vertikalfrequenz an und stellt folgende Einstellmöglichkeiten zur Verfügung:

Language: Wählt die Sprache des OSD-Menüs: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Polnisch.

OSD Position: Wählt die Position des OSD-Menüs.

Information: Zuschaltbares OSD-Fenster (**On**/**Off**), das bei Änderung der Bildschirmauflösung die neuen Einstellungen anzeigt.

Reset: Stellt die werkseitigen Bildeinstellungen wieder her.

Resolution Notice: Die optimale Auflösung dieses Monitors beträgt 1400 × 1050.

PROBLEMLÖSUNGEN

Kein Bild

Netzanzeige leuchtet nicht

- Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist (siehe Abschnitt „Anschließen“).
- Stellen Sie sicher, dass der Monitor mit der Netztaste eingeschaltet wurde (siehe Abschnitt „Einschalten“).

Netzanzeige leuchtet orange

- Befindet sich der Monitor in einem Stromsparmodus? Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur, oder bewegen Sie die Maus.

Netzanzeige leuchtet grün

- Evtl. ist ein Bildschirmschoner auf Ihrem PC installiert und wurde nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität eingeschaltet. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur, oder bewegen Sie die Maus.

Meldung „No Signal“

- Ist das Signalkabel am Monitor und an der Grafikkarte des PC angeschlossen (siehe Abschnitt „Anschließen“)?
- Ist der PC eingeschaltet (siehe Dokumentation zu Ihrem PC)?

Fehler bei der Bilddarstellung

Bild ist nach links/rechts oder nach oben/unten verschoben

- Wenn das Bild zwar normal, aber nicht zentriert angezeigt wird, können Sie dies mit den OSD-Funktionen justieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Grundlegende Einstellungen“ unter „Automatische Bildjustierung“ oder unter „Position“ im Abschnitt „Funktionen des OSD-Menüs“.

Bild flimmert oder zittert

- Möglicherweise ist nicht die richtige Einstellungsdatei für den Monitor ausgewählt. Informationen zum Einrichten des Monitors unter Windows® 9x/ME/2000/NT und XP finden Sie im Abschnitt „Konfigurieren“.

Bild ist verschwommen oder unscharf

- Überprüfen Sie die Helligkeits- und Kontrasteinstellung (siehe Untermenüs „Brightness/Contrast“ im Abschnitt „Funktionen des OSD-Menüs“).
- Überprüfen Sie die Bildauflösung (siehe Funktion „Other“ im Abschnitt „Funktionen des OSD-Menüs“).

Farbdarstellung ungenügend

- Wenn die Farben etwas anders aussehen, als sie eigentlich sollten (z. B. Weiß nicht richtig weiß ist), sollten Sie die Farbtemperatur nachregeln (siehe Funktion „Color“ im Abschnitt „Funktionen des OSD-Menüs“).

TECHNISCHE DATEN

LCD-Panel	20,1 Zoll Bilddiagonale (51,05 cm sichtbar), strahlungsarm nach TCO ’99, zertifiziert nach ISO 13406-2, Pixelfehlerklasse II, Panel-Technologie: TN+Film
Kontrastverhältnis	700:1 (typisch) / 800:1 (max.)
Betrachtungswinkel	(Kontrastverhältnis ≥ 10:1) horizontal 160°, vertikal 160° (typisch) (Kontrastverhältnis ≥ 5:1) horizontal 170°, vertikal 170° (typisch)
Reaktionszeit	8 ms (typisch)
Helligkeit	300 cd/m² (typisch) / 320 cd/m² (max.)
Eingangssignal	Video: analog (15-Pin Mini-D-SUB)
Bildschirmfarben	16,2 Mio. Farben
Synchronisierung	30–83 kHz horizontal, 50–85 Hz vertikal
Videobandbreite	135 MHz Pixelrate
Ergonom. Auflösung	1400 × 1050 (60 Hz)
Audio	Verstärker: 1 W bei 8 Ohm Lautsprecher: 1 W Dauerbelastung, 1,5 W Spitzenleistung
Netzanschluss	100–240 V AC, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	ON-Status: < 41 W; Farbe der Netzanzeige: grün SLEEP-Status: < 2 W; Farbe der Netzanzeige: orange Stromsparfunktion nach EPA
Abmessungen/Gewicht	Breite 453 mm, Höhe 450 mm, Tiefe 199 mm; 6,2 kg (netto)
Umgebungsbedingungen	Betrieb: 0 bis +40 °C, relative Luftfeuchte 20–80 % (nicht kondensierend) Lagerung: -20 bis +60 °C, relative Luftfeuchte 8–95 % (nicht kondensierend)

BEGRIFFSDEFINITION MAXDATA GARANTIE

Unter die MAXDATA Garantie fallen sämtliche Defekte durch fehlerhafte Komponenten und Verarbeitungsfehler im jeweils produktspezifischen Garantiezeitraum. Die Garantie beginnt mit dem Kaufdatum (Datum der Originalkundenrechnung).

Bitte beachten Sie, dass das jeweilige Produkt versehen mit der Seriennummer sowie einer Kopie der Originalkundenrechnung zur Wahrung Ihres Garantieanspruches innerhalb der Garantiezeit bei uns eingetroffen sein muss.

Die MAXDATA Garantieverpflichtung beschränkt sich nur auf die Reparatur bzw. den Austausch fehlerhafter Bauteile.

Ausgebaute Komponenten gehen in das Eigentum der MAXDATA über. Hinsichtlich kostenlos ausgetauschter Komponenten gilt die Restgarantiedauer des Systems.

Umfang der MAXDATA Garantie:

Die MAXDATA Garantieverpflichtung beschränkt sich auf Defekte durch fehlerhafte Komponenten und Verarbeitungsfehler, Defekte der Bildröhre sowie des Panels und der Hintergrundbeleuchtung bei elektrischen Fehlern (siehe dazu auch Begriffsdefinition und Haftungsbeschränkung).

Ausschluss der MAXDATA Garantie:

Ausschluss der MAXDATA Garantie für Schäden jeglicher Art, die hervorgerufen wurden durch:

- Verwendung von Peripheriegeräten
- unsachgemäße Nutzung/Bedienungsfehler
- Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung
- Reparaturversuche seitens des Kunden oder Dritter ohne Autorisierung von MAXDATA
- fehlerhafte Wartung seitens Dritter
- Störungen der Geräte bei Stromausfall, Ableitströmen, fehlender EMV-Verkabelung (Elektromagnetische Verträglichkeit) oder durch ähnliche Gründe
- Unfälle, Sturm, Blitz, Feuer, Wasser/andere Flüssigkeiten, sonstige Naturkatastrophen, Diebstahl, Aufruhr, Plünderung, Kriegseinwirkungen oder andere Fälle höherer Gewalt
- den Gebrauch von Fremdkomponenten
- nicht autorisierte Systemveränderungen
- BIOS-Versionen/Firmware-Updates/Programme zur Fehlerbeseitigung jeglicher Art (z. B. Service Packs, Bugfixes, Hotfix)
- Zurücksetzen von Sicherheitsfunktionen, Löschen von Passwörtern etc.
- Verlust kundenspezifischer Daten oder Software bei Reparaturvorgängen und Installationsvorgängen
- nicht sachgerechte Nutzung der Maschinenkapazität oder -leistung
- ungeeignete Betriebsumgebung beim Kunden

Des Weiteren umfasst die MAXDATA Garantie nicht:

- MAXDATA-Produkte, bei denen die Typenschilder bzw. Seriennummern, Teilenummern auf der Maschine oder den Maschinenteilen entfernt bzw. verändert wurden
- die nachlassende Kapazität von Akkumulatoren nach Ablauf der jeweiligen landesspezifischen Garantiezeit (siehe Webseite der zuständigen MAXDATA Landesgesellschaft)
- die Bereitstellung und Installation von BIOS-, Treiber- oder Software-Updates/Upgrades
- die Neuinstallation nicht mehr lauffähiger Software/Betriebssysteme (z. B. bedingt durch Löschen systemrelevanter Dateien, fehlerhafte Systemeinstellungen oder sich selbst vervielfältigende Programme, z. B. Computer-Viren)
- Verschleißerscheinungen bei Datenträgern, LCD-Hintergrundbeleuchtungen, Bildröhren von CRT-Monitoren, Einbrennungen oder Helligkeitsverlust
- MAXDATA-Produkte, bei denen das Garantiesiegel nicht von MAXDATA oder von MAXDATA autorisierten Dritten gebrochen wurde
- Brüche und Verkratzungen von TFT-Panels und CRT-Displays
- Schäden durch Gewalt- bzw. sonstige äußere Einwirkungen

- Flecken, die durch äußere Fremdeinwirkung auf das Panel entstanden sind
- farbfleckige Bilder bedingt durch Fallschäden
- Pixelfehler innerhalb der Fehlerklasse 2 (Beachten Sie bitte die Hinweise zur ISO 13406-2 auf der Webseite der zuständigen MAXDATA Landesgesellschaft)

Weist das bei MAXDATA eingegangene Gerät mindestens zwei Mängel auf, von denen jedoch nur einer unter den MAXDATA-Garantieanspruch fällt, hat der Kunde lediglich einen Anspruch auf Reparatur des unter den Garantieanspruch fallenden Schadens an seinem Ursprungsgerät.

In diesem Fall behält sich MAXDATA vor, dem Kunden im Rahmen eines Kostenvoranschlages mehrere Optionen bzgl. des weiteren Vorgehens anzubieten sowie entsprechende Bearbeitungskosten zu erheben.

Das Gleiche gilt hinsichtlich derjenigen Geräte, bei denen bei Eingang kein Garantieanspruch festgestellt wurde. In den vorgenannten Fällen behält sich MAXDATA das Eigentum an dem gelieferten Austauschgerät vor und ist berechtigt, die Herausgabe des Austauschgerätes zu verlangen.

MAXDATA behält sich das Recht vor, durch vergebliche Abholversuche des als defekt gemeldeten Gerätes entstandene Kosten an den Kunden weiterzubelasten.

Wird ein Austauschgerät trotz Fristsetzung nicht herausgegeben, ist MAXDATA berechtigt, hierfür den Netto-Verkaufspreis nach der aktuellen Preisliste zuzüglich der entstandenen Bearbeitungskosten zu berechnen. Der Kunde ist berechtigt, das Entstehen eines geringeren Schadens nachzuweisen.

MAXDATA Haftungsbeschränkung:

MAXDATA schließt weitergehende als die in diesen Garantiebedingungen ausdrücklich genannten Ansprüche des Kunden aus, soweit nicht nach dem jeweils anwendbaren Landesrecht eine zwingende gesetzliche Verpflichtung oder Haftung für MAXDATA besteht. Insbesondere gilt dies auch im Hinblick auf Ansprüche auf Schadensersatz wegen Nichterfüllung, Ersatz von Mangelfolgeschäden, entgangenen Gewinn, Transportschäden, die nicht innerhalb einer Frist von 6 Tagen nach Eingang der Ware gemeldet werden, Daten- oder Informationsverlust durch Reparaturvorgänge oder Schäden infolge von Betriebsunterbrechungen.

Anwendbares Recht:

Alle Rechte und Pflichten unterliegen dem Recht des jeweiligen Landes, in dem das MAXDATA Produkt erworben wurde. Das Übereinkommen über Verträge für den internationalen Warenverkauf (CISG) findet keine Anwendung.

Datensicherung:

Die Verantwortung für eine vollständige Datensicherung inklusive Anwendungs- und Betriebssystem-Software liegt ausschließlich beim Kunden. Die Datensicherung muss vor Inanspruchnahme einer Garantieleistung erfolgen. MAXDATA schließt aus diesem Grunde ausdrücklich die Haftung für mögliche Daten- und Informationsverluste, die im Rahmen der Garantieerbringung auftreten, aus.

Weitere Ausführungen zu den MAXDATA Garantiebedingungen finden Sie unter www.maxdata.de, www.maxdata.at und www.maxdata.ch.



Congratulations!

You have just purchased a TCO'99 approved and labelled product! Your choice has provided you with a product developed for professional use. Your purchase has also contributed to reducing the burden on the environment and also to the further development of environmentally adapted electronics products.

This product meets the requirements for the TCO'99 scheme which provides for an international environmental and quality labelling of personal computers. The labelling scheme was developed as a joint effort by the TCO (The Swedish Confederation of Professional Employees), Svenska Naturskyddsforeningen (The Swedish Society for Nature Conservation), Statens Energimyndighet (The Swedish National Energy Administration) and SEMKO AB.

The requirements cover a wide range of issues: environment, ergonomics, usability, reduction of electric and magnetic fields, energy consumption and electrical safety.

Why do we have environmentally labelled computers?

In many countries, environmental labelling has become an established method for encouraging the adaptation of goods and services to the environment. The main problem, as far as computers and other electronics equipment are concerned, is that environmentally harmful substances are used both in the products and during their manufacture. Since it is not so far possible to satisfactorily recycle the majority of electronics equipment, most of these potentially damaging substances sooner or later enter nature.

There are also other characteristics of a computer, such as energy consumption levels, that are important from the viewpoints of both the work (internal) and natural (external) environments. Since all methods of electricity generation have a negative effect on the environment (e.g. acidic and climate-influencing emissions, radioactive waste), it is vital to save energy. Electronics equipment in offices is often left running continuously and thereby consumes a lot of energy.

What does the environmenal labelling involve?

The environmental demands has been developed by Svenska Naturskyddsforeningen (The Swedish Society for Nature Conservation). These demands impose restrictions on the presence and use of heavy metals, brominated and chlorinated flame retardants, CFCs (freons) and chlorinated solvents, among other things. The product must be prepared for recycling and the manufacturer is obliged to have an environmental policy which must be adhered to in each country where the company implements its operational policy.

The energy requirements include a demand that the computer and/or display, after a certain period of inactivity, shall reduce its power consumption to a lower level in one or more stages. The length of time to reactivate the computer shall be reasonable for the user.

Below you will find a brief summary of the environmental requirements met by this product. The complete environmental criteria document may be ordered from:

TCO Development - SE-114 94 Stockholm, Sweden - Fax: +46 8 782 92 07 - Email (Internet): development@tco.se

Current information regarding TCO'99 approved and labelled products may also be obtained via the Internet, using the address: http://www.tco-info.com/

Environmental requirements

Flame retardants

Flame retardants are present in printed circuit boards, cables, wires, casings and housings. Their purpose is to prevent, or at least to delay the spread of fire. Up to 30% of the plastic in a computer casing can consist of flame retardant substances. Most flame retardants contain bromine or chloride, and those flame retardants are chemically related to another group of environmental toxins, PCBs. Both the flame retardants containing bromine or chloride and the PCBs are suspected of giving rise to severe health effects, including reproductive damage in fish-eating birds and mammals, due to the bio-accumulative* processes. Flame retardants have been found in human blood and researchers fear that disturbances in foetus development may occur.

The relevant TCO'99 demand requires that plastic components weighing more than 25 grams must not contain flame retardants with organically bound bromine or chlorine. Flame retardants are allowed in the printed circuit boards since no substitutes are available.

Cadmium**

Cadmium is present in rechargeable batteries and in the colour-generating layers of certain computer displays. Cadmium damages the nervous system and is toxic in high doses. The relevant TCO'99 requirement states that batteries, the colour-generating layers of display screens and the electrical or electronics components must not contain any cadmium.

Mercury**

Mercury is sometimes found in batteries, relays and switches. It damages the nervous system and is toxic in high doses. The relevant TCO'99 requirement states that batteries may not contain any mercury. It also demands that mercury is not present in any of the electrical or electronics components associated with the labelled unit. There is however one exception. Mercury is, for the time being, permitted in the back light system of flat panel monitors as there today is no commercially available alternative. TCO aims on removing this exception when a mercury free alternative is available.

CFCs (freons)

The relevant TCO'99 requirement states that neither CFCs nor HCFCs may be used during the manufacture and assembly of the product. CFCs (freons) are sometimes used for washing printed circuit boards. CFCs break down ozone and thereby damage the ozone layer in the stratosphere, causing increased reception on earth of ultraviolet light with e.g. increased risks of skin cancer (malignant melanoma) as a consequence.

Lead**

Lead can be found in picture tubes, display screens, solders and capacitors. Lead damages the nervous system and in higher doses, causes lead poisoning. The relevant TCO´99 requirement permits the inclusion of lead since no replacement has yet been developed.

---

* *Bio-accumulative is defined as substances which accumulate within living organisms*

** *Lead, Cadmium and Mercury are heavy metals which are Bio-accumulative.*

Austria
MAXDATA Computer GmbH
Ignaz-Köck-Straße 9, A-1210 Wien
Phone: +43 1 (0) 27789-0

Benelux
MAXDATA Benelux B.V.
Bredaseweg 113-115, NL-4872 LA Etten-Leur
Phone: +31 (0) 76 5039250

France
MAXDATA S.A.R.L.
7 avenue du Général de Gaulle, Bâtiment 4,
F-91090 Lisses
Phone: +33 (0) 169 112990

Germany
MAXDATA Computer GmbH & Co. KG
Elbestraße 12-16, D-45768 Marl
Phone: +49 (0) 2365 952-0

Italy
MAXDATA Italia S.r.l.
Strada 1, Palazzo F1
I-20090 Milanofiori, Assago (MI)
Phone: +39 (0) 2 5777-91

Poland
MAXDATA Sp. z.o.o
Ursynów Business Park
ul. Puławska 303, PL-02-785 Warszawa
Phone: +48 (0) 22 5435800

Spain · Portugal
MAXDATA Iberia s.l.
c/Colquide, 6
Edificio Prisma – Portal 1-B-Pta. 1a
E-28230 Las Rozas (Madrid)
Phone: +34 (0) 91 6375655

Switzerland
MAXDATA Computer AG
Haldenstraße 5
CH-6340 Baar
Phone: +41 (0) 41 766 32 32

United Kingdom
MAXDATA UK Limited
The MAXDATA Centre, Downmill Road
Bracknell, Berkshire, RG12 1QS, UK
Phone: +44 (0) 1344 788900

www.belinea.com



Art. No. 11 20 06 / February 06